

Geschäftsstelle vom „Pflz- und Kräuter- freund“ (Puf) — Heilbronn a. N.

Die von Herrn Aug. Henning sen., Nürn-
berg, begründete mykologische Monatschrift

„Der Pflz- und Kräuterfreund“ (Puf)

ist in unseren alleinigen Besitz übergegangen
und wird nunmehr von der unterzeichneten
Geschäftsstelle unter dem alten Titel, aber

**in bedeutend erweiterter und
verbesserter Ausstattung**

herausgegeben. Um dem Gesamtbuch-
handel die Arbeit mit und für den „Pflz-
und Kräuterfreund“ (Puf) zu erleichtern,
sind wir dem Verkehr über Leipzig beige-
treten und haben unsere Kommission
der Firma Max Hörhold, Leipzig
übertragen. Wir bitten bei dieser Gelegen-
heit die Herren Verleger von Wer-
ken über praktische und wissenschaftliche
Pflz- und Kräuterkunde, der
Mykologie und Kryptogamen-
kunde um Zusendung von Besprechungs-
exemplaren neuer und älterer Erschei-
nungen auf diesen Gebieten und bemerken
dazu, daß wir alle uns übersandten Ver-
öffentlichungen ausführlich und selbständig
besprechen und Belegexemplare pünktlich
übermitteln werden.

Heilbronn a. N., den 18. Februar 1920.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle vom „Pflz- und Kräuter- freund“ (Puf) — Heilbronn a. N.

P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen
hierdurch die Mitteilung zu
machen, dass wir am 13. März
unsere Gesellschaftsform ge-
ändert und die bisherige
„Gesellschaft mit beschränkter
Haftung“ in eine

Kommanditgesellschaft

umgewandelt haben.

Sämtliche Aktiven und Pas-
siven sind der neuen Gesell-
schaft übertragen worden.

Wir bitten, das uns bisher
erwiesene Wohlwollen und Ver-
trauen auch der neuen Firma
zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Otto Maier G. m. b. H.

in Liqu.

Richard Zerche.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die
nebenstehende Anzeige bestä-
tigen wir hierdurch, dass wir
am 13. März die Geschäfte der
bisherigen Firma Otto Maier
G. m. b. H. mit allen Aktiven
und Passiven übernommen
haben und unter neuer Gesell-
schaftsform weiterführen.

Persönlich haftender Gesell-
schafter ist Herr Bürgermeister
i. R. CARL STRAUSS. Herr Ge-
schäftsführer RICH. ZERCHE
ist berechtigt, all-ein, die Proku-
risten Herren MAX RICHTER,
EMIL HEINRICH und HER-
MANN BÄRSCH sind ermäch-
tigt, je zu zweit die Firma
rechtsverbindlich zu zeichnen.

Wir bitten, das der bisherigen
Gesellschaft erwiesene Wohl-
wollen und Vertrauen auch auf
unsere neue Gesellschaft zu
übertragen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Otto Maier

Kommanditgesellschaft

Strauss.

Obgleich seitens des Sortimenters sogleich über mangeln-
des Entgegenkommen bei Ausführung von Bestellungen
in Rechnung, die der Sortimenter sofort nach Empfang
zu bezahlen verspricht, geklagt wird, müssen wir, wie
andere Verleger auch, fortlaufend die Erfahrung machen,
daß in sehr vielen Fällen der Sortimenter erst dann
seinen Verpflichtungen nachkommt, wenn er zumeist
mehrere Male gemahnt worden ist.

Dies bedeutet in der gegenwärtigen Zeit eine nicht
zu verantwortende Vergeudung von Arbeitskraft, Zeit
und Kosten.

Wir sehen uns deshalb zur Beseitigung dieses Übel-
standes gezwungen, vom

15. 4. 1920

ab alle Bestellungen von Firmen, mit denen wir nicht
besondere Vereinbarungen getroffen haben, unter Nach-
nahme zur Ausführung zu bringen. Die Hälfte der
Nachnahmekosten werden wir tragen. Wir werden uns
gegebenenfalls auf diese zweimal im Börsenblatt er-
scheinende Anzeige berufen.

Berlin, den 1. April 1920.

Otto Elsner

Verlagsgef. m. b. H.